



Waldorf, 19.12.2023

Stadt Waldorf 31-108.51

## **Satzung über die 2. Änderung**

### **der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte vom 14.12.2022**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S 582 ff, be-richtigt S 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2023 (GBl. S. 229) m.W.v. 01.07.2023, sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2005 (GBl. S. 206, zuletzt geändert am 17.12.2020 (GBl. S. 1233, 1249)) hat der Gemeinderat der Stadt Waldorf in seiner Sitzung am 19.12.2023 folgende zweite Änderung der vom Gemeinderat am 13.12.2022 beschlossenen Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte beschlossen:

#### **Artikel I**

##### **Gebührenhöhe**

§ 2 Abs. 3 der Satzung erhält folgende neue Fassung:

Die Betriebskostenpauschale beträgt 2,80 Euro je m<sup>2</sup> und Monat.

Die Betriebskostenpauschale wird bei Bedarf im Einzelfall an höhere Kosten per Gebührenbescheid angepasst.

#### **Artikel II**

##### **Schlussbestimmung**

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2024 in Kraft.

##### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegen-über der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntma-chung der Satzung verletzt worden sind.

**Matthias Renschler**

**Bürgermeister**